

Zertifikat «Fair Compensation»

Kriterien der Association of Compensation & Benefits Experts

Das Zertifikat beruht auf der Analyse von Unternehmen in Bezug auf interne Lohngerechtigkeit nach Maßgabe der Association of Compensation & Benefits Experts (acbe).

Allgemeine Informationen

Fokus des Zertifikats	Lohngerechtigkeit in Bezug auf das Geschlecht.
Verfahren	Quantitative Untersuchung der Lohngerechtigkeit gemäß Logib-Regression.
Logib	<p>Logib steht für „Lohngleichheit im Betrieb“. Die Ursprungsversion wird vom Eidgenössischen Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann herausgegeben. Die deutsche Version wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend empfohlen. Das Verfahren berechnet mithilfe einer Regressionsanalyse Lohnunterschiede zwischen Männern und Frauen. In der Analyse werden diverse Kriterien berücksichtigt, insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none">• Qualifikationsmerkmale (Dienstalter, Berufserfahrung, Ausbildung);• Arbeitsplatzmerkmale (Anforderungen des Arbeitsplatzes, berufliche Stellung). <p>Die Lohngerechtigkeit wird gemäß den Kodierungsstandards und Regressionsstandards Logib analysiert</p>
Kriterien	Einhaltung der Toleranzschwelle von 5% Lohndifferenz zwischen Männern und Frauen bei der Analyse von Lohnunterschieden gemäß Logib-Regression.
Voraussetzungen	<p>Das zertifizierende Unternehmen:</p> <ul style="list-style-type: none">• beschäftigt mehr als 50 Mitarbeitende;• stellt den Auditoren eine ausreichende Datenlage gemäss Vorgaben zur Verfügung;• bestätigt mit einer Richtigkeitserklärung die Validität und Aktualität der Datenlage.• steht den Auditoren für Validierungsgespräche zur Verfügung.
Zertifikat	Bei Erfüllung der Kriterien wird das Zertifikat «Fair Compensation» vergeben. Das Zertifikat hat eine Gültigkeit von 3 Jahren. Jährlich erfolgt ein Aufrechterhaltungsaudit.

Ablauf

Im Zertifizierungsaudit analysiert der Auditierungspartner die vom Unternehmen zur Verfügung gestellten Daten. Es wird eine Validierung der Daten vorgenommen und bei Bedarf Einblick in die Lohnbuchhaltung vor Ort genommen.

Die validierten Daten werden gemäss den Anforderungen von Logib aufbereitet und die Regressionsanalyse gemäß Logib durchgeführt. Die Resultate werden von den Auditoren interpretiert und kommentiert. Bei Unklarheiten wird mit dem Unternehmen Rücksprache gehalten. Abschliessend verfassen die Auditoren einen Auditbericht mit den Ergebnissen der Regressionsanalyse.

Im Prüfungsprozess untersuchen Fachexperten der acbe die fachgerechte Aufbereitung und Analyse der Daten sowie das Auditierungsergebnis. Abschliessend verfassen die Fachexperten einen Prüfbericht, welcher den gesamten Prüfungsprozess protokolliert sowie eine Empfehlung zur Zertifikatsausstellung enthält.

Der Zertifizierungspartner erteilt das Zertifikat.

Der jährliche Aufrechterhaltungsaudit wird auf Basis aktueller Daten durch die Auditoren vorgenommen und von Fachexperten der acbe auf Richtigkeit überprüft.